

**Department für Angewandte Fremdsprachen (DLMA)**

**Auswahlverfahren für die Lehrstelle Universitätslektor:in, Position 16 des Stellenplans des DLMA, Unterrichtssprache Deutsch**

ANHANG 4

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Fakultät</b>	Philologische Fakultät
<b>Department</b>	Department für Angewandte Fremdsprachen
<b>Position im Stellenplan</b>	16
<b>Stelle</b>	Universitätslektor:in
<b>Zu unterrichtende Fächer gemäß dem Lehrplan</b>	LLA1101G Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien LLA1201G Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien LLA2101G Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien LLA2201G Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien
<b>Wissenschaftlicher Bereich</b>	Philologie. Der Lehrauftrag verbindet interdisziplinäre Theorie und Praxis, die sowohl für die Forschung als auch für die spezifische Didaktik der Sprachdisziplinen an dem LMA als eine funktionale Schnittstelle dienen, die darauf abzielt, sprachliche und übersetzerische Fähigkeiten auf hohem Niveau auszubilden und zu stärken, die für künftige LMA-Absolventen erforderlich sind, die im Bereich Translation und in der sprachlichen und kulturellen Vermittlung tätig sein werden.
<b>Beschreibung des ausgeschriebenen Lehrauftrags</b>	<p>Das ausgeschriebene Studienfach <i>Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien</i> ist im spezifischen beruflichen Kontext der LMA-Spezialisierung als ein moderner Ansatz zu verstehen, der über den rein theoretischen Charakter von Sprachen hinausgeht. LMA bedeutet, Fremdsprachen für spezifische Zwecke zu unterrichten, indem theoretische Kenntnisse mit ihrer praktischen Anwendung verflochten werden. LMA betont den kommunikativen Aspekt und weist Offenheit für eine oder mehrere Fachbereiche der Translation und/oder Terminologie, Kulturwissenschaften und mehrsprachige kulturelle und interkulturelle Kommunikation im beruflichen Umfeld auf. In Übereinstimmung mit dem LMA-Profil deckt das ausgeschriebene Studienfach <i>Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke</i> eine Reihe von sprachlichen Disziplinen ab, die eine kompetente, komplexe und vielseitige Herangehensweise an professionelle Kommunikation und Übersetzungsstudien beinhalten, die auf mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten in den studierten Sprachen basieren.</p> <p><b>In Bezug auf die Anforderungen der Lehrstelle</b> müssen die Bewerber:innen folgende Bedingungen erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bachelordiplom in einem Studiengang mit zwei Fremdsprachen (eine davon obligatorisch Deutsch);</li><li>2. Promotion in Philologie, angewandte Sprachwissenschaften, Übersetzungswissenschaft oder professioneller mehrsprachiger (inter)kultureller Kommunikation – auf Deutsch;</li><li>3. Nachgewiesene Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Berufssprache (für spezifische Zwecke);</li></ol>

	<p>4. Vertrautheit mit dem Fachgebiet LMA und seiner mehrsprachigen und multidisziplinären Besonderheiten;</p> <p>5. Vielseitige Vorbereitung und kreativer Ansatz für den Unterricht des ausgeschriebenen Studienfachs <i>Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien</i>.</p> <p>Die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber:innen für die zu besetzende Lektorenstelle 16 des Fachbereichs Angewandte Fremdsprachen müssen dem mehrsprachigen und multidisziplinären wissenschaftlichen Bereich der LMA-Spezialisierung entsprechen. Aus Sicht der Forschungstätigkeit ist ihr persönlicher Beitrag mit dem Forschungsbereich des LMA im Einklang zu sein.</p>
<b>Aufgabenbereich:</b>	<p><b>Lehraufgaben:</b> Unterricht der Studienfachs <i>Gegenwartsdeutsch für spezifische Zwecke und Kulturstudien</i></p> <p>Gemäß dem LMA-Stellenplan umfasst die Unterrichtsnorm für die Stelle 16_Lektor:in_Deutsch zwölf (12) konventionelle Stunden/Woche.</p> <p><b>Wissenschaftliche und Dokumentationsaufgaben:</b> Betreuung von Studierenden bei der Erstellung ihrer Bachelor- und Dissertationsarbeiten, redaktionelle Tätigkeit bei RIELMA und Beteiligung an der Organisation verschiedener wissenschaftlicher Veranstaltungen der DLMA und CIL, Lehr- und Prüfertätigkeit bei CIL</p>
<b>Datum und Uhrzeit der mündlichen Prüfung:</b>	30. Juni 2022, 9:30
<b>Ort der mündlichen Prüfung:</b>	Cluj-Napoca, Fakultät für Philologie, str. Horea 31, Centrul pentru Industriile Limbii (CIL)
<b>Prüfungsbestandteile:</b>	<p>Für die Lehrstelle Universitätslektor:in müssen die Bewerber:innen eine mündliche Prüfung ablegen, die aus folgenden Teilen besteht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Vortrag ist auf Deutsch zu halten</li> <li>2) Plan der beruflichen Entwicklung</li> <li>3) Beantwortung der Fragen der Auswahlkommission und/oder des Publikums</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bewerber:innen halten einen Vortrag zu einem Thema, das von der Auswahlkommission aus dem vorgeschlagenen Themenbereich ausgewählt und den Bewerber:innen 48 Stunden vor der mündlichen Prüfung per E-Mail mitgeteilt wurde.</li> <li>2. Die Bewerber:innen werden der Auswahlkommission einen Plan für die berufliche Entwicklung unterbreiten.</li> <li>3. Die Bewerber:innen beantworten die Fragen der Auswahlkommission und/oder des Publikums.</li> </ol> <p>Vortragsbeginn: 9:30 (bei einer größeren Anzahl von Bewerber:innen werden 60 Minuten pro Bewerber:in für den Vortrag und die Präsentation des beruflichen Entwicklungsplans sowie für die Fragerunde bezüglich des Vortrags und der Vertrautheit mit den Besonderheiten des LMA-Studienbereichs vorgesehen).</p>
<b>Themenbereich und Bibliographie der Prüfung:</b>	<p>1. <b>Vortrag</b></p> <p>Themenbereiche:</p>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deutsch für die spezifischen Zwecke des LMA</li> <li>2. Besondere Aspekte der deutschen Gegenwartssprache</li> <li>3. Wort, Text, Register in der beruflichen Kommunikation</li> <li>4. Kulturstudien und interkulturelle Kommunikation</li> </ol> <p><b>Allgemeine Bibliographie:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Duden Band 4 (1998): Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, 6. neub. Auflage, Mannheim: Dudenverlag.</li> <li>2) Kessel, Katja / Reinmann, Sandra (2008): Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache. 2. Aufl. Tübingen: Narr, Francke, Attempto GmbH.</li> <li>3) Helbig, Gerhard/Buscha, Joachim (2000): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin, Langenscheidt.</li> <li>4) Gössmann, Wilhelm (2006): <i>Deutsche Kulturgeschichte im Grundriß</i>. Unter Mitarbeit von Monika Salmen und Melanie Florin. Überarbeitete Neuauflage. Düsseldorf: Gruppello Verlag.</li> <li>5). Nünning, Ansgar/Nünning, Vera (2008) (Hg.): <i>Einführung in die Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven</i>. Stuttgart/Weimar: Metzler.</li> <li>6) Lutz, Heinrich (2002): <i>Reformation und Gegenreformation. 5. Auflage durchges. und erg. von Alfred Kohler</i>. (Oldenbourg Grundriss der Geschichte; Bd. 10). München: Oldenbourg.</li> </ol> <p><b>Fürs Kennenlernen der LMA-Spezifika:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <a href="http://lett.ubbcluj.ro/departamente/departamentul-de-limbi-moderne-aplicate/">http://lett.ubbcluj.ro/departamente/departamentul-de-limbi-moderne-aplicate/</a></li> <li>2. <a href="http://anlea.org/">http://anlea.org/</a></li> <li>3. <a href="http://anlea.org/AILEA/charte-de-l-ailea">http://anlea.org/AILEA/charte-de-l-ailea</a></li> </ol>
<p><b>Beschreibung des Auswahlverfahrens:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die oder der Kommissionsvorsitzende beruft die Kommission 15-30 Minuten früher ein und stellt die Bewerbungsmappe der Bewerberin oder des Bewerbers vor.</li> <li>• Die Auswahlkommission prüft die Bewerbungsunterlagen, vergibt nach den geltenden Vorschriften Noten für jeden Bestandteil der Mappe und überprüft, ob die Unterlagen die erforderlichen qualitativen und fachlichen Anforderungen erfüllen.</li> <li>• Beim Auswahlverfahren ist die Bewerberin oder der Bewerber im Prüfungsraum zusammen mit der oder dem Vorsitzenden der Auswahlkommission und den anderen Kommissionsmitgliedern anwesend.</li> <li>• Die Bewerberin oder der Bewerber hält einen Vortrag über ein von der Auswahlkommission vorgeschlagenes Thema aus dem Fachgebiet der ausgeschriebenen Lehrstelle und erläutert ihre/seine persönliche Sichtweise zu diesem Thema. Nach dem Vortrag stellt die Bewerberin oder der Bewerber seinen beruflichen Entwicklungsplan vor.</li> <li>• Sollten sich mehrere Bewerber:innen anmelden, werden 60 Minuten pro Bewerber:in für den Vortrag und die Präsentation des beruflichen Entwicklungsplans sowie für die Fragerunde bezüglich des Vortrags und der Vertrautheit mit den Besonderheiten des LMA-Studienbereichs vorgesehen.</li> <li>• Die Bewerber:innen werden der Reihe nach geprüft.</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Auswahlkommission bewertet die Qualität des Vortrags stellt Fragen zu den Besonderheiten der LMA-Studienfächer und ihrer besonderen Didaktik stellen.</li><li>• Der Bewertungsbogen der Bewerberin oder des Bewerbers und das Protokoll des Auswahlverfahrens wird ausgefüllt. Die Mitglieder der Auswahlkommission füllen unmittelbar nach dem Auswahlverfahren den Bewertungsbogen der Bewerberin oder des Bewerbers aus.</li><li>• Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird den Bewerber:innen per E-Mail und auf der Website des Fakultät bekannt gegeben.</li></ul> |
|--|---|

Univ.-Doz. Dr. Renata GEORGESCU  
Leiterin des Departments LMA

